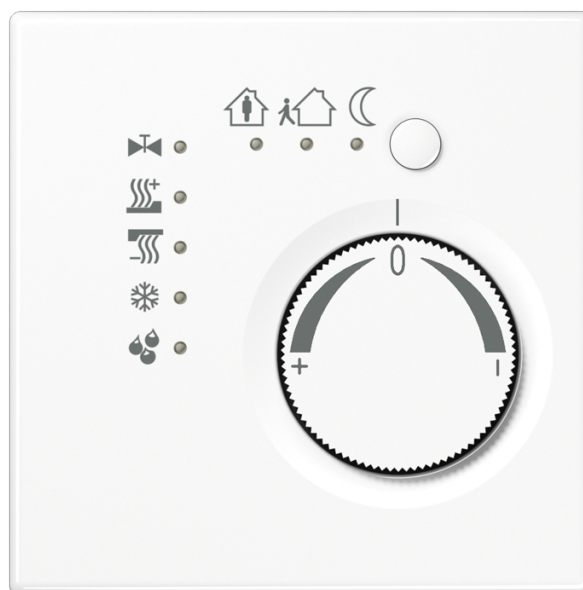




JUNG

Bedienungsanleitung

Stetigregler mit Tasterschnittstelle 4fach
Art.-Nr. ..2178TS



ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Volmestraße 1
58579 Schalksmühle
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0
Telefax: +49 2355 806-204
kundencenter@jung.de
www.jung.de

21.04.2023
32561933 J:0082561933

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Geräteaufbau	3
3	Funktion	4
4	Bedienung	5
5	Informationen für Elektrofachkräfte	6
	5.1 Montage und elektrischer Anschluss	6
	5.2 Inbetriebnahme	9
6	Anhang	9
	6.1 Technische Daten	9
	6.2 Zubehör	9
	6.3 Gewährleistung	10

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag an der KNX-Installation. An die Eingänge keine externen Spannungen anschließen. Gerät kann beschädigt werden und das SELV-Potential auf der KNX-Busleitung ist nicht mehr gegeben.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss bei der Kundschaft verbleiben.

2 Geräteaufbau

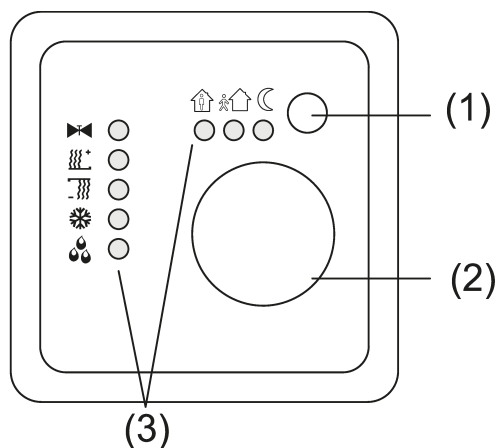


Bild 1: Bedien- und Anzeigeelemente

- (1) Präsenz-Taste
- (2) Stellrad
- (3) Status-LED

3 Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Softwareversionen und jeweiligen Funktionsumfang sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Volle Funktionalität mit KNX-Inbetriebnahme-Software ab Version ETS3.0d.

Produktdatenbank, technische Beschreibungen sowie Konvertierungs- und weitere Hilfsprogramme finden Sie stets aktuell auf unserer Internet-Seite.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Einzelraum-Temperaturregelung in KNX-Installationen
- Lastarten: LED oder elektronische Relais
- Montage in Gerätedose mit Abmessungen nach DIN 49073

Produkteigenschaften

- Messung der Raumtemperatur und Vergleich mit Soll-Temperatur
- Sollwert-Vorgabe durch Wahl der Betriebsart
- Betriebsarten Komfort, Standby, Nachtbetrieb, Frost-/Hitzeschutz
- Heiz- und Kühlbetrieb
- Heizen und Kühlen mit Grund- und Zusatzstufe
- Stellrad zur Sollwert-Korrektur
- Präsenz-Taste
- Status-LED
- Tasterschnittstelle mit vier Eingängen oder zwei Ausgängen und zwei Eingängen, z. B. für Fensterkontakte, Taster, LED etc.
- Funktion der Eingänge: Schalten, Dimmen, Jalousiesteuerung, Lichtszenenbenbestelle, Helligkeits- oder Temperatur-Wertgeber
- Optional: Externer Temperaturfühler anschließbar (Zubehör)

Funktionsbeschreibung











Der Regler vergleicht die aktuelle Raumtemperatur mit der eingestellten Soll-Temperatur und steuert entsprechend dem aktuellen Bedarf Heiz- und Kühlgeräte an. Die Soll-Temperatur wird durch den eingestellten Betriebsmodus bestimmt und kann über das Stellrad (2) variiert werden. Der gewählte Betriebsmodus und der aktuelle Reglerstatus werden an der Status-LED (3) angezeigt (siehe Bild 1).

4 Bedienung

Betriebsmodi und Status-LED

Jede Heizung benötigt eine bestimmte Zeit, um einen abgekühlten Raum wieder auf die gewünschte Temperatur zu bringen. Aus diesem Grund kann die Raumtemperatur bei kurzzeitiger Abwesenheit nur wenig, z. B. um 2 K, nachts dagegen etwas mehr, z. B. 4 K, abgesenkt werden. Hierfür stellt der Regler verschiedene Betriebsmodi zur Verfügung.

Symbole des Elektronik-Aufsatzes:

	Betriebsmodus Komfort
	Betriebsmodus Standby
	Betriebsmodus Nacht
	Betriebsmodus Frost-/Hitzeschutz
	Betriebsmodus Komfortverlängerung/Nacht
	Betriebsmodus Komfortverlängerung/Frost-/Hitzeschutz
	Anzeige Heizen/Kühlen aktiv
	Anzeige Heizbetrieb
	Anzeige Kühlbetrieb
	Anzeige Regler gesperrt, Taupunktbetrieb

Betriebsmodus einstellen

Bedienelemente zum Einstellen des Betriebsmodus über den Bus sind installiert, z. B. Tastsensoren.

- Am Bedienelement den gewünschten Betriebsmodus aktivieren.
Solltemperatur für den Raum wird entsprechend dem neuen Betriebsmodus eingestellt.

Neuer Betriebsmodus wird an der Status-LED (3) angezeigt (siehe Bild 1).

- i** Bei Wechsel des Reglerzustands kann es bis zu 30 Sekunden dauern, bis die Status-LED ihre Anzeige ändert.

Raumtemperatur ändern





- Stellrad im Uhrzeigersinn drehen.
Solltemperatur wird erhöht.
- Stellrad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Solltemperatur wird gesenkt.

Komfortverlängerung aktivieren

Bei automatischer Umschaltung vom Betriebsmodus Komfort in eine der Betriebsmodi Nacht oder Frost-/Hitzeschutz durch eine Zeitschaltuhr kann der Komfortmodus verlängert werden. Hierbei wird die programmierte Zeit für die Präsenz-Taste berücksichtigt.


Der Regler befindet sich im Betriebsmodus Nacht oder Frost-/Hitzeschutz.

- Präsenz-Taste (1) betätigen (siehe Bild 1).

Status-LED   oder   leuchten.

Komfortbetrieb wird um die programmierte Zeit verlängert.

Ursprüngliche Betriebsart Nacht oder Frost-/Hitzeschutz wird nach Ablauf der programmierten Zeit wiederhergestellt.

-  Die Komfortverlängerung kann auch automatisch, z. B. über einen Präsenzmelder, aktiviert werden.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Spannungsführende Teile in der Einbauumgebung abdecken.

Hinweise zur Montage

Regler nicht in Mehrfachkombinationen mit elektrischen Geräten einsetzen. Deren Wärmeentwicklung beeinflusst die Temperaturmessung des Reglers.

Regler nicht in der Nähe von Störquellen wie E-Herde, Kühlschränke, Zugluft oder Sonneneinstrahlung montieren. Dies beeinflusst die Temperaturmessung des Reglers.

Verlegebedingungen für SELV beachten.

Eingangsleitungen nicht parallel zu Netzleitungen verlegen. Andernfalls kann es zu EMV-Störungen kommen.

Empfehlung: Tiefe Gerätedose benutzen.

Die optimale Montagehöhe beträgt ca. 1,5 m.

Gerät montieren und anschließen

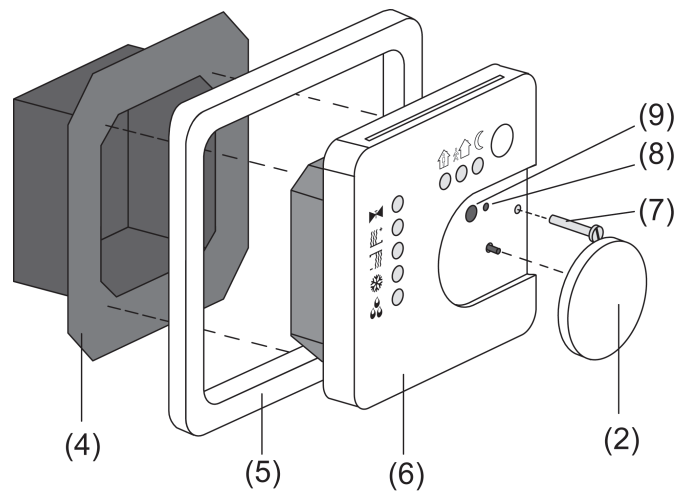


Bild 2: Geräteaufbau

- (4) Klemmen-Einsatz
- (5) Design-Rahmen
- (6) Elektronik-Aufsatz
- (7) Sicherungsschraube
- (8) Programmier-LED
- (9) Programmier-Taste

- Klemmen-Einsatz (4) und Elektronik-Aufsatz (6) voneinander trennen (siehe Bild 2).
- Busleitung an die Anschlussklemme (11) im Klemmen-Einsatz einstecken (siehe Bild 3).

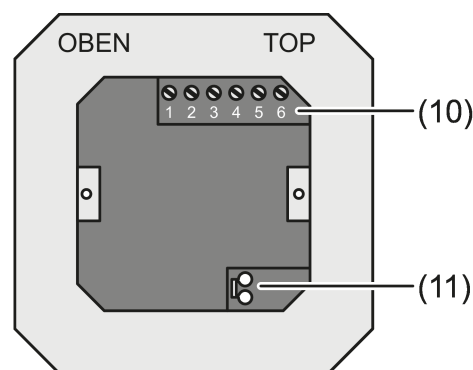


Bild 3: Klemmen-Einsatz

- Binäreingänge **E1...E4**: Fensterkontakte Schließer oder Öffner als Schalter oder Taster an den Klemmen 1 und 2...5 (siehe Bild 4) der Klemmleiste (10) (siehe Bild 3) anschließen.
- Binärausgänge **A1...A2**: LED oder elektronische Relais an den Klemmen 1 und 2, 3 (siehe Bild 5) der Klemmleiste (10) (siehe Bild 3) anschließen.

i Die Festlegung der Funktion als Ein-/Ausgänge ist abhängig von der ETS-Programmierung.

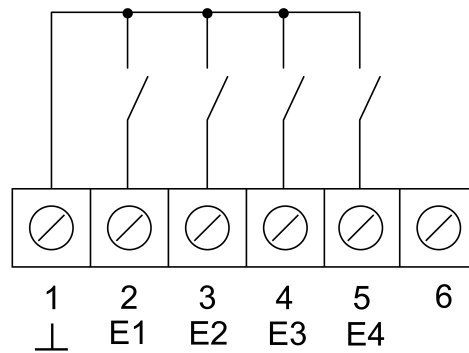


Bild 4: Anschluss Binäreingänge

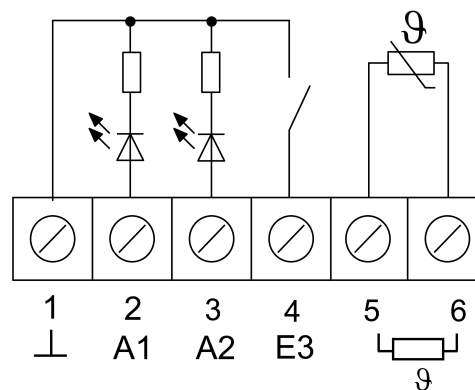


Bild 5: Anschluss Binärausgänge

Optional: Externen Temperaturfühler in ein Leerrohr verlegen und den Sensorkopf am Messort herausführen.

Montageort für den Temperaturfühler so wählen, dass dieser die Temperatur ohne Beeinflussung durch Störquellen messen kann.

- Externen Temperaturfühler an den Klemmen 5 und 6 (siehe Bild 5) der Klemmleiste (10) (siehe Bild 3) anschließen.
- i** Verlängerung des Fühlerkabels bis auf maximal 50 m mit verdrehter 2-Draht-Leitung, z. B. J-Y(St)Y-2x2x0,8. Bei Verwendung der KNX-Busleitung: Zweites Adernpaar, gelb-weiß, verwenden.
- Klemmen-Einsatz (4) (siehe Bild 2) in Unterputz-Gerätedose einsetzen. Auf Beschriftung **OBEN / TOP** achten. Der Busanschluss (11) muss unten rechts liegen (siehe Bild 3).
- Design-Rahmen (5) auf den Klemmen-Einsatz (4) aufsetzen.
- Elektronik-Aufsatz (6) lagerichtig in den Klemmen-Einsatz (4) einsetzen.
- Stellrad (2) abnehmen.
- Elektronik-Aufsatz mit Sicherungsschraube (7) befestigen.
- Stellrad (2) wieder aufsetzen.

5.2 Inbetriebnahme

Adresse und Anwendungssoftware laden

Stellrad (2) abziehen (siehe Bild 2).

- Programmier-Taste (9) drücken.
Programmier-LED (8) leuchtet.
 - Physikalische Adresse vergeben.
Programmier-LED (8) erlischt.
 - Die physikalische Adresse auf dem Klemmen-Einsatz und auf der Rückseite des Elektronik-Aufsatzes notieren.
- i** Beim Zusammenbau auf korrekte Zuordnung von Einsätzen und Aufsätzen achten.
- Stellrad (2) wieder aufstecken.
 - Anwendungssoftware, Parameter etc. herunterladen.

6 Anhang

6.1 Technische Daten

KNX Medium	TP256
Inbetriebnahme-Modus	S-Mode
Nennspannung	DC 21 ... 32 V SELV
Stromaufnahme KNX	max. 7,5 mA
Anschluss Bus	Anschlussklemme
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Ausgangsstrom	0,8 mA
Ein- und Ausgänge	
Leitungstyp	J-Y(St)Y 2×2×0,8
Leitungslänge	max. 5 m
Leitungslänge Temperaturfühler	max. 50 m

6.2 Zubehör

Fernfühler	Art.-Nr.: FF7.8
Temperatur-Fernfühler	Art.-Nr.: FFNTC

6.3 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1
58579 Schalksmühle
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0
Telefax: +49 2355 806-204
kundencenter@jung.de
www.jung.de